



Sozialraumorientierung

Anforderungen und Erwartungen von
Menschen mit Behinderungen

Regionalkonferenz Umsetzungsbegleitung 28. April 2021

PARADIGMENWECHSEL

Von der Fürsorge zur Selbstbestimmung

01



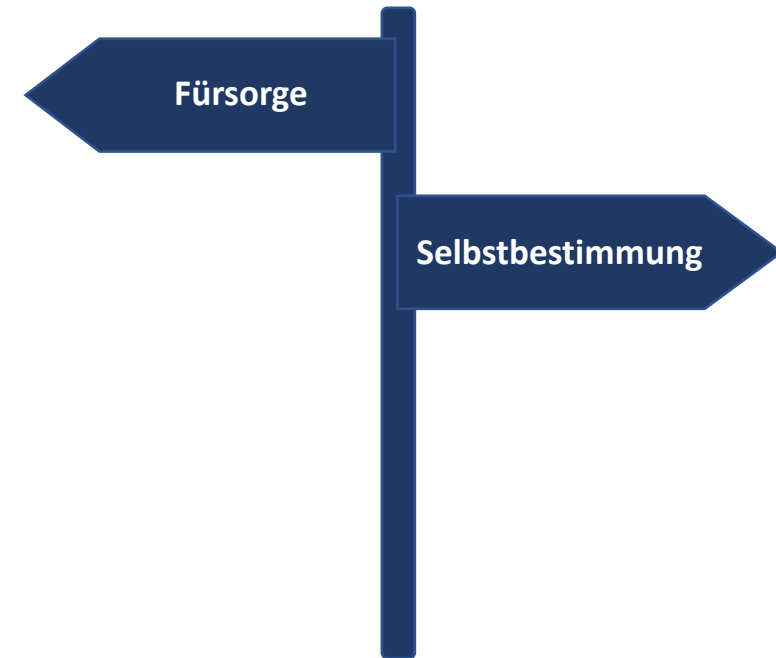
grundlegende Änderung des Blickwinkels zu einem gesellschaftlichen relevanten Thema



Paradigma grundsätzliche Denkweise



Sichtweise auf Behinderung hat sich geändert



Fürsorge

Mensch mit Behinderung als Objekt

Fremdbestimmung

Fürsorgesystem

Institutionalisierung

Defizite im Vordergrund

Hilfeobjekt

Selbstbestimmung

Subjekt

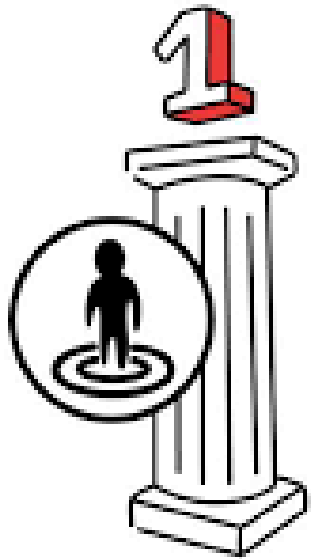
Teilhabechancen

Ambulantisierung

Behinderung als Vielfalt; Inklusion

Selbstvertretung

Nach Hinte 2009



ORIENTIERUNG AM WILLEN

“entwickeln von Zielen bezogen auf den Willen“



Wunsch- und Wahlrecht des Leistungsberechtigten §8 SGB IX

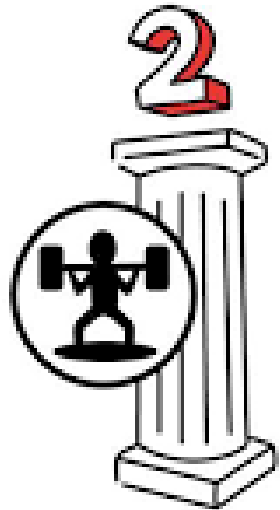


Experten in eigener Sache



ernstnehmen und zutrauen

Nach Hinte 2009



UNTERSTÜTZUNG VON EIGENINITIATIVE UND SELBSTHILFE

“aktivierende Arbeit“



Einbindung von Peers



Partizipation bei allen Prozessen

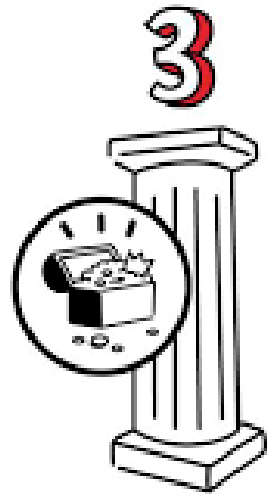


Empowerment

5 PRINZIPIEN DER SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Nach Hinte 2009

06



KONZENTRATION AUF DIE RESSOURCEN

*“alles was Menschen an potentiellen Eigenarten
mitbringen und sozialräumliche Ressourcen“*



Erschließung individueller Ressourcen



Anerkennung von Individualität

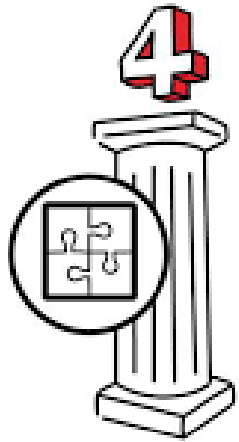


Geduld und Zeit

5 PRINZIPIEN DER SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Nach Hinte 2009

07



**AKTIVITÄTEN SIND IMMER
ZIELGRUPPEN- UND
BEREICHSÜBERGREIFEND**

“für alle Menschen und nicht für Zielgruppen“



Sensibilisierung des Sozialraums



Barrierefreiheit z.B. Wohnraum



Inklusion im Sozialraum – Anpassung
an die Bedürfnisse der Menschen mit
Behinderungen

5 PRINZIPIEN DER SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Nach Hinte 2009

08



“Kooperationen im Sozialraum“



Stärkung bürgerschaftlichen Engagements
= Rückzug des Sozialstaats



Ehrenamt und prekäre
Beschäftigungsverhältnisse



Flexibilität der Leistungserbringung

5 PRINZIPIEN DER SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Nach Hinte 2009

09



“Kooperationen im Sozialraum“



neue innovative Leistungen ausgerichtet
an der UN-BRK



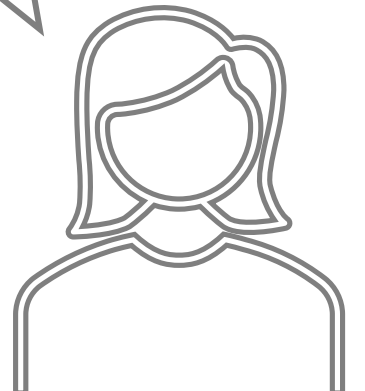
Quartiersarbeit muss gefördert werden



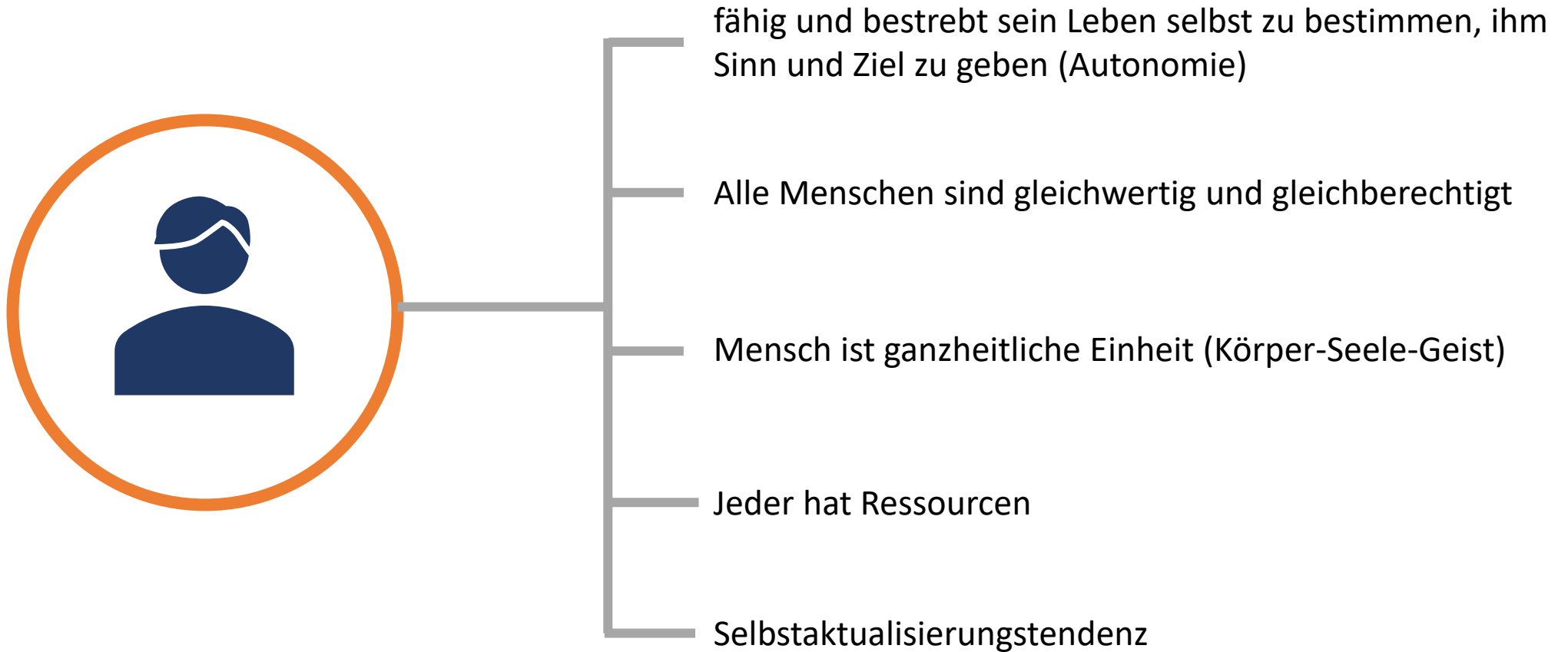
Endbürokratisierung

Auf die richtige
Haltung kommt
es an!

„Sind wir nicht alle
Menschen?“



„Nichts über uns ohne uns!“



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Janine Kolbig
info@janine-kolbig.de

